

**NEUBAU WOHN-  
UND GESCHÄFTSHAUS**  
BAHNHOFSTRASSE  
WETZIKON ZH

**Beschaffung**  
Direktauftrag

**Nutzung**  
12 Wohnungen  
Gewerbe- und Büroflächen

**Auftraggeber**  
Immoturicum AG  
Wetzikon ZH

**Generalunternehmer**  
Allreal AG, Zürich

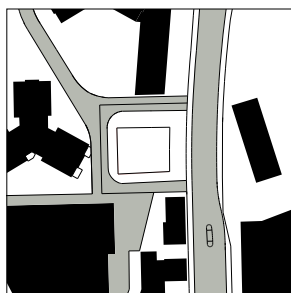
**Realisierung**  
2006 bis 2009

**Auszeichnung**  
Baupreis 2010 des Architektur  
Forums Zürcher Oberland

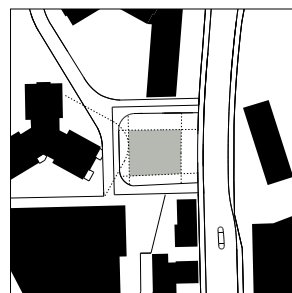


Der Neubau des Wohn und Geschäftshauses ist als architektonischer und städtebaulicher Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der längsten Bahnhofstrasse Europas in Wetzikon ZH zu verstehen. Die Überbauung mit vier Voll- und zwei Attikageschossen gliedert sich als vollständig umfahrbares Gebäude in den städtebaulichen Raum ein. Das Gebäude ist ein Solitär, der als solcher in seiner architektonischen als auch materiellen Sprache verstanden wird. Zur Unterstützung dieses Konzeptes dient der rechtlich vorgeschriebene Grenzabstand als auch die allseitige Umfahrbarkeit des Gebäudes welche sich zunächst ungünstig auf die Geschossflächen auswirken. Durch die Idee des Erkers und dessen räumlicher Qualität wird dieser Nachteil jedoch aufgehoben und trägt wiederum positiv zur Grösse der Geschossfläche und der starken Individualität des Gebäudes bei. Ebenfalls steht das Glasmosaik der Fassade für Eigenwilligkeit: Nachts spiegeln sich darin die Strassenbeleuchtung und die Lichter der vorbeifahrenden Fahrzeuge.

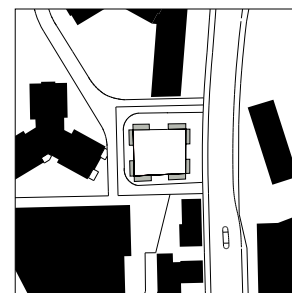




Erschliessungsflächen



Abstandsregelung



Erker

